

Sennheiser ME 65

Elektret-Mikrofonkopf mit Supernierencharakteristik für Modulsystem

Technische Daten

| | |
|---------------------|---|
| Arbeitsweise | Druckgradientenempfänger |
| Richtcharakteristik | Superniere |
| Frequenzbereich | 40 Hz bis 20 kHz |
| Empfindlichkeit | 10 mV/Pa |
| Impedanz | 200 Ω |
| Energieversorgung | 12 V bis 48 V Phantomspeisung oder AA-Batterie 1,5 V |
| Anschluss | XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch) |
| Abmessungen | \varnothing 44 mm x 131 mm |
| Gewicht | 80 g |
| Einsatzgebiet | Sprache, Gesang |
| Herkunftsland | Deutschland |

Bemerkungen

Die o. g. Werte für Abmessungen und Gewicht gelten ohne Speiseadapter.

Die Fotos zeigen das ME 65 mit dem Speiseadapter K 6. Die o. g. elektroakustischen Daten gelten in Verbindung mit diesem Modul. Es ist ausgestattet mit einem Ein-/Aus-Schalter, einer Batterie-Kontroll-LED und einem Schalter für eine Tiefenabsenkung (zweites Foto).

Vorhanden ist außerdem ein Speiseadapter K 6 P, der ausschließlich mit Phantomspeisung betrieben werden kann (siehe Sennheiser ME 64).

Die vorliegende Bedienungsanleitung wurde 1996 gedruckt.

In der Preisliste vom 01. April 2017 hatte das ME 65 eine unverbindliche Preisempfehlung von 236,81 €, das K 6 eine Preisempfehlung von 260,61 €, zusammen also 497,42 €.

Die ME 60-Serie bestand aus den Speiseadaptern K 6 und K 6 P sowie den Mikrofonköpfen ME 62 (Kugel), ME 64 (Niere), ME 65 (Superniere), ME 66 (Superniere/Keule) und ME 67 (Keule). Heute (2025) wird das gesamte Modulsystem nicht mehr hergestellt.